



DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

	Beginn	Ende
Kurs 1 (A1/1)	Dienstag, 23. August 2016	Dienstag, 13. Dezember 2016
Kurs 2 (A1/2)	Montag, 22. August 2016	Montag, 12. Dezember 2016
Kurs 3 (A2/1)	Dienstag, 23. August 2016	Dienstag, 13. Dezember 2016
Kurs 4 (A2/2)	Donnerstag, 25. August 2016	Donnerstag, 15. Dezember 2016

Zeit:
Kurs 1 (A1/1): 15 x jeweils am Dienstag, 14.00h bis 16.00h
Kurs 2 (A1/2): 15 x jeweils am Montag, 9.00h bis 11.00h
Kurs 3 (A2/1): 15 x jeweils am Dienstag, 9.00h bis 11.00h
Kurs 4 (A2/2): 15 x jeweils am Donnerstag, 14.00h bis 16.00h

Ort: **Neu: Schulhaus Rotacker, Widmannstrasse 5, 4410 Liestal (Hauswirtschaftstrakt)**

Kosten: **CHF 150.00 pro Kurs / Zusätzlich ca. CHF 25.00 für Kursbuch**

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Nationalität.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 9. August 2016

- Der Stadtrat gibt betreffend der Sanierung der Rathausstrasse den Bruttokredit in der Höhe von CHF 3'900'000 (inkl. MWSt.) frei; zulasten der Einwohnerkasse in der Höhe von CHF 2'230'000.– (Konto Nr. 6150.5010.0120), zulasten der Wasserkasse in der Höhe von CHF 555'000.– (Konto Nr. 7101.5030.0120) und zulasten der Abwasserkasse in der Höhe von CHF 1'115'000.– (Konto Nr. 7201.50430.0120). Er genehmigt die Arbeitsvergabe für die Sanitärarbeiten in der Höhe von CHF 212'467,30 (inkl. MWSt.) an die Firma Heinis AG, Biel-Benken.
- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme zum Entwurf zum 8. Generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018–2021 zuhanden der Bau- und Umweltschutzdirektion.
- Der Stadtrat stimmt dem Quartierplanvertrag Oristalstrasse zu.
- Der Stadtrat nimmt die Landratsvorlage betreffend Übernahme der Strassenabschnitte Gasstrasse, Weierweg, Rosenstrasse und Kasinostrasse durch den Kanton Basel-Landschaft, den Realisierungskredit Umgestaltung Gasstrasse, Weierweg, Reb-

gasse und Gerberstrasse sowie den Projektierungskredit für Erneuerung und Erneuerung Rosenstrasse und Kasinostrasse, insbesondere auch die damit verbundene entschädigungslose Abtretung der erwähnten Strassenabschnitte zu Eigentum und Hoheit an den Kanton, zur Kenntnis. Er verabschiedet eine diesbezügliche Stellungnahme zu Handen der Bau- und Umweltschutzdirektion.

- Der Stadtrat verabschiedet die Mutation Perimeter Zonenplan Landschaft zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat gibt den Kredit Sanierung Kasernenstrasse in der Höhe von CHF 310'000.– exkl. MWSt. für die Sanierung der Wasserleitung Kasernenstrasse frei (Konto Nr. 7101.5030.0135). Er genehmigt die Vergabe der Sanitärarbeiten in der Höhe von CHF 139'233,30 exkl. MWSt. an die Meyer Haustechnik AG, 4416 Bubendorf.
- Der Stadtrat gibt den Kredit Einbau fehlende Deckbeläge in der Höhe von 130'448.– inkl. MWSt. für den Einbau der Deckbeläge frei (Investitionsrechnung). Er genehmigt die Vergabe der Deckbelagsarbeiten in der Höhe von CHF 130'448.– inkl. MWSt. an die R. Wirz AG, Liestal.

Sitzung vom 16. August 2016

- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme zum Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten zuhanden der Bau- und Umweltschutzdirektion.
- Der Stadtrat unterstützt die Landratsvorlage Ergänzung des Gesetzes über die Einführung des Zivilgesetzbuches in Sachen Kataster der öffentlich rechtlichen Eigentumsbeschränkungen.
- Der Stadtrat spricht zur Finanzierung der Geländeuntersuchungen bezüglich Hangrutschsanierung Uetental und dem Massnahmekonzept einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 29'528.– (Konto Nr. 7690.5090.0142).

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.

Tel. 061 927 52 64

E-Mail des Stadtpräsidenten:

lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

In Liestal wird derzeit viel gebaut. Über 1'000 neue Wohnungen sollen entstehen. Liestal scheint also ein attraktiver Wohnort zu sein. Aber mag unsere Infrastruktur das bewältigen? Schulraum, Strassen, 1'500 Autos mehr, ÖV? Die politischen Behörden sind gefordert.

Hans Vogt, Vorstandsmitglied





Die Stadt Liestal, Hauptstadt des Kantons Basel-Landschaft, gehört mit rund 14'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und rund 16'000 Arbeitsplätzen zu den wichtigen Arbeitsplatz- und Wirtschaftsstandorten im Kanton Basel-Landschaft. Mit zahlreichen Projekten befindet sich die Stadt Liestal in einer starken Entwicklung. Hierfür erbringt die Verwaltung der Stadt Liestal mit ihren 5 Bereichen und 11 Abteilungen zahlreiche Dienstleistungen – effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2017** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

**Kauffrau EFZ
Kaufmann EFZ**
E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler,
061 927 52 62 oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

**Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ**
Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Alfons Stoll,
061 927 52 90 oder alfons.stoll@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten drei Jahre), welche Sie uns bis am **30. September 2016** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

CAFÉ RESTAURANT
BRUNNMATT

- › **Boule-Bahn offen bis Oktober 2016**
Geniessen Sie den Spätsommer auf der Terrasse
- › **Baselbieter Genusswoche vom 17. bis 18. September 2016**
« Exotische Bohne ganz alltäglich »
www.baselbieter-genusswoche.ch/veranstaltungen
- › **4. Geburtstag des Restaurant am 19. September 2016**
Feiern Sie mit uns mit! Kleine Überraschung wartet auf Sie.
- › **Lichtblicke 25. November 2016**
«grenzwertig» Musik-Comedy-Show
- › **wir sind auf Facebook!!!**

Öffnungszeiten 8.30 – 17.30 Uhr
Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal
t 061 927 57 71
www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch Free Wi-Fi

Abstimmungen vom 25. September 2016

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 6. September 2012 «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»
- Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 «AHVplus: für eine starke AHV»
- Bundesgesetz vom 25. September 2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)

Am 25. September 2016 werden keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung gelangen.

Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten in der Woche vom 29. August 2016 bis 3. September 2016 zugestellt.

Öffnungszeiten Wahllokal

Seit 1. Juli 2016 ist das Wahlbüro im Rathaus nur noch am Sonntag von 10.00–12.00 Uhr geöffnet.

Die briefliche Stimmabgabe ist weiterhin bis Samstag 17.00 Uhr möglich.

STADTBAUAMT

Spielplatz Brunnmatt um ein Spielgerät reicher

Der Spielplatz zwischen Arisdörfer- und Heidenlochstrasse wird sehr rege besucht. Der Quartierverein Liestal-Ost hat ein weiteres Feder-Spielgerät gesponsert. Mitarbeitende der Betriebe der Stadt Liestal montierten in den Sommerferien das Kleeblatt fachgerecht, damit es eifrig genutzt werden kann. Möglichst vielen Kindern soll ein gemeinsames Wippen Freude bereiten.



Der Quartierverein dankt den Verantwortlichen der Betriebe für die gute Zusammenarbeit.

Für den Quartierverein Liestal-Ost
Werner Spinnler

SICHERHEIT / SOZIALES

Mehrverkehr im Quartier Sichtern

Am **Sonntag, 9. Oktober 2016** ist aufgrund eines Hunde-Plauschmilitary, organisiert vom Tierschutz beider Basel, im Sichternquartier mit Mehrverkehr zwischen **7.00 Uhr und 18.00 Uhr** zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.

BETRIEBE

Vorankündigung der Wasserzähler-Ablesung

Analog der vergangenen Jahre sollen auch in diesem Jahr die bezogenen Wassermengen mittels Selbstdeklaration abgelesen werden. Im September werden die Ablesekarten zugestellt. Die ausgefüllten Karten können per Post oder als Fax retourniert werden. Selbstverständlich ist eine Angabe der bezogenen Wassermengen auch in einem E-Mail (betriebe@liestal.bl.ch) möglich. Wir bitten um eine Rücksendung der Ablesekarten resp. Angabe der Wassermengen über E-Mail bis **Mittwoch, 12. Oktober 2016**. Die Wasserversorgung Liestal bedankt sich bereits jetzt für die Mithilfe.



Marliese Zimmermann wurde Ehrenbürgerin von Liestal.



Liestaler Sportpreis 2016

Der/die Unterzeichnende:

Name: _____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 11. August 2015 über den Liestaler Sportpreis. Bei den Einzelsportler/ innen ist die Basis für ein Sportdiplom ein Schweizermeistertitel in der jeweiligen Sportart.

Nennschluss zu Händen von Thom Kiefer (thom.kiefer@liestal.bl.ch) Sportkoordinator, Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist Mittwoch, 28. September 2016

Einzelsportlerin/ Einzelsportler, Team, Person, Gruppe, Institution

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

Sportart: _____ Verein: _____

Sportliche Erfolge: _____

Begründung (Weshalb finden Sie, dass Ihre Kandidatin/Ihr Kandidat den Sportpreis erhalten soll):

Die 8. Liestaler Sportpreisverleihung findet am Freitag, 11. November 2016 in der Aula des Frenke Schulhauses statt.

www.liestal.ch

K:\Informationsdienst\A_Liestal aktuell\Inhalte\Inhalte 2016\Liestal Aktuell 807 - 2016 September\Inserate\13 Formular Sportpreis 2016.doc



Liestaler Vereins- und Sportlerehrung 2016

Im letzten November wurde die Vereinsehrung (ehemaliger Vereinsempfang) und die Sportpreisverleihung erstmals als gemeinsamer Anlass durchgeführt. Nach den guten Erfahrungen und den durchwegs positiven Feedbacks seitens der Vereine und aus sportlichen Kreisen, wird die Veranstaltung in diesem Jahr im gleichen Rahmen durchgeführt.

Der Anlass erlaubt allen Vereinsspitzen sowie den Vereinsmitgliedern einen interessanten und facettenreichen Einblick in das vielfältige Schaffen. Im Unterschied zum letzten Jahr, wechseln sich die Ansprachen der Vereine, welche ihre Jahrestätigkeit vorstellen bunt gemischt mit der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler, dadurch ist auch keine Pause mehr nötig. Traditionell wird der Anlass musikalisch umrahmt. Analog des letzten Jahres richtet der Stadtpräsident das Wort in einer Dankesrede bezüglich des Engagements und der Arbeit für das Allgemeinwohl der Liestaler Vereine an das Publikum. Interessierte Personen haben so die Gelegenheit Einblicke in die Vereinstätigkeiten und / oder die Leistungen von Liestaler Sportlerinnen und Sportlern zu erhalten. Alle Liestaler Vereine erhalten die erwähnten Informationen schriftlich mit Programm und allen nötigen Unterlagen.

Bereits zum achten Mal verleiht die Stadt Liestal Sportdiplome und Sportpreise in verschiedenen Kategorien. Mit der Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von Mannschaf-

ten, TrainerInnen, Gruppierungen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports, will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinsitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften, Trainer/ innen und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt (siehe Kasten).

Verbände und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal sind eingeladen, Nennungen, wenn möglich dokumentiert, abzugeben. Dieselben müssen bis spätestens **Mittwoch, 28. September 2016** an Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 72, E-Mail: thom.kiefer@liestal.bl.ch gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Miteinbezug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens 21. Oktober 2016.

Die diesjährige Vereins- und Sportlerehrung findet am **Freitag, 11. November 2016** statt und wird durch den Stadtpräsidenten, den Präsidenten der IGOL, dem Departementsvorsteher des Bereichs Bildung und Sport, sowie dem Leiter der Sportkoordination vorgenommen. Austragungsort und Zeit können dem erwähnten Info-Schreiben an die Vereine entnommen werden. Eingeladen sind die Nominierten, deren Familienangehörige und interessierte Kreise aus Sport und Politik.

Wir freuen uns auf Ihr Echo!

Lukas Ott
Stadtpräsident

Daniel Muri
Stadtrat, Departement Bildung/Sport

Thom Kiefer
Sportkoordinator

Daniel Fischer
Präsident IGOL

Höhere Messlatte für Sportdiplome und Sportpreise bei den EinzelsportlerInnen auch in diesem Jahr gültig

Um die erfahrungsgemäss grosse Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträgern einzuschränken und somit die einzelnen Preise attraktiver und wertvoller zu gestalten, wurden die angepassten Richtlinien vom September 2006, vom Stadtrat an der Sitzung vom 11. August 2015 dahingehend abgeändert, dass für das Erlangen der Sportdiplome und Sportpreise bei den Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern, entgegen der Praxis der vergangenen Jahre (Podestplatz), ein **Schweizermeistertitel**

in der jeweiligen Sportart verlangt wird. Die Änderung trat mit der Durchführung der 7. Sportpreisverleihung vom 13. November 2015 in Kraft und gilt nach den guten Erfahrungen auch für die Verleihung in diesem Jahr. Ansonsten gelten für das Erreichen eines Sportdiploms die bis anhin gültigen Bestimmungen, Wohnort, Vereinszugehörigkeit und Leistungsanforderung (neu für EinzelsportlerInnen), des Reglements. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mann-

schaften, Gruppierungen, Trainer/ innen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports, wird nur eine Person oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten. Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben.

LÄBIGS LIESCHTEL

ATOMAUSSTIEG – FÜR EINE BESSERE ENERGIEZUKUNFT



*«Es ist Zeit für einen Wandel. Viel mehr ist möglich und echt gut für unsere Wirtschaft und unsere Lebensqualität»
– Eric Nussbaumer*

Herunterfahren der Atomkraftwerke in der Schweiz - wie schnell ist das ohne Notstand möglich? Droht uns dann der Import von Atom- oder Kohlestrom? Wie bauen wir eine saubere Energieversorgung auf? Was haben wir bereits erreicht, was ist noch nötig –auch unter dem Gesichtspunkt des Klimawandels?

Eric Nussbaumer, Nationalrat und engagierter Energiepolitiker informiert über den Atomausstieg und eine Zukunft mit mehr erneuerbaren Energien und einer besseren Energienutzung.

Zur Person: Eric Nussbaumer, ein ausgewiesener Energiefachmann, ist studierter Elektroingenieur HTL. Er hat das Liestaler Genossenschaftsunternehmen ADEV Energiegenossenschaft aufgebaut und ist heute dessen Verwaltungsratspräsident. Nach Jahren politischer Tätigkeiten in Gemeinde und Kanton ist er seit 2007 Nationalrat; er ist Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie UREK. Neben dem Nationalratsmandat hat er eine Teilzeitstelle bei der Swisspower AG, dem Gemeinschaftsunternehmen der Schweizer Stadtwerke.

VORTRAG
Donnerstag
22. September 2016
19.30 Uhr
Kantonsbibliothek
Liestal

Genuss in Liestal – drei Einladungen an die ganze Bevölkerung

Liestal hat als Schweizer Genussstadt 2016 viel zu bieten. In der Genusswoche vom 15. bis 25. September 2016 öffnet das «Stedtli» Küchen und Keller und bittet an einen reich beladenen Tisch. Diese drei stadteigenen Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen, stehen im Rahmen der Genusswoche besonders im Fokus:

Eröffnung mit Degustation

Donnerstag, 15. September 2016
12.00 – 13.30 Uhr
Rathausstrasse vor dem Rathaus

Die Baselbieter Genusswoche wird mit einer grossen Degustation eröffnet, zu der die ganze Bevölkerung eingeladen ist.

Um 12 Uhr wird Stadtpräsident Lukas Ott die Genusswoche eröffnen und den feierlichen Anstich des für die Genusswoche gebrauten Spezialbiers der Baselbieter Brauerei vornehmen.

Kommen Sie vorbei und probieren Sie die angebotenen Köstlichkeiten. Die Degustation ist kostenlos.

Genussmarkt

Samstag, 17. September 2016
9.00 – 18.00 Uhr
ganze Rathausstrasse

Die Rathausstrasse verwandelt sich in einen grossen Genussmarkt, wo regionale Anbieter ihr Angebot präsentieren. Vom live gebackenen Holzofenbrot, über feine Konfis und edle Brände, Süsses und Saures, Wurstwaren – frisch vom Grill oder getrocknet – gibt es eine riesige Auswahl zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lange Tafel Liestal

Sonntag, 25. September 2016
12.00 – 14.30 Uhr
ganze Rathausstrasse

Die Rathausstrasse wird zur Festtafel. An 70 gedeckten Tischen vom Törlü bis zum Regierungsgebäude werden rund 700 Gäste Platz finden.

Ab 12.00 Uhr startet an der bisher ersten Langen Tafel Liestal das Festessen, das ausschliesslich mit Baselbieter Spezialitäten bestritten wird.

Für die musikalische Umrahmung sorgen das Festivalorchester Viva Cello und die Stadtmusik Liestal.

Falls am 25. September wegen schlechtem Wetter die Lange Tafel nicht im Freien gedeckt werden kann, werden die Besucher rechtzeitig in die Turnhalle Frenke gebeten.

Tickets à CHF 32.– (Menü ohne Getränk) sind im Dichter- und Stadtmuseum an der Rathausstrasse 30 in Liestal erhältlich.

Rahmenprogramm (freier Eintritt)

10.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst in der Stadtkirche Liestal

11.00 Uhr Apéro im Kirchhof, musikalische Umrahmung durch die Stadtmusik Liestal

14.30 Uhr Kulinarisches und musikalisches Nachmittagsprogramm für alle mit vielfältigen Verpflegungsständen und Beiträgen



«Cellikatessen» macht Appetit auf Musik!

Vom 21. bis 25. September verwandelt das VivaCello-Festival Liestal in einen Hotspot der Musik. Junge, international gefeierte Musikerinnen und Musiker bespielen während der «Genusswoche» das Stedtli und servieren dem Publikum viele der schönsten «Cellikatessen», die für dieses Instrument komponiert wurden.

Nach fünf Jahren Pause lässt das in Liestal zur Tradition gewordene VivaCello-Festival das Stedtli erklingen. Wer Liestal in der Zeit vom 21. bis 25. September besucht, kann neben den lokalen Köstlichkeiten der zeitgleich stattfindenden Genusswoche auch von morgens bis in die Nacht Musik vom Feinsten geniessen: Im Café mooï, in Restaurants, in der Kulturscheune, in der Stadtkirche und sogar im Club und im Kino.

Herausragende Musiker, wunderschöne Musik

Der diesjährige künstlerische Leiter, Nicolas Altstaedt, hat ein an Varianten und Stilen reiches Programm zusammengestellt. Neben bekannten Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadé Mozart und Antonio Vivaldi kann das Publi-

kum auch weniger bekannte Meisterwerke entdecken. Zum Beispiel das «Crouching Tiger Concerto», das im Jahr 2000 seinem Komponisten Tan Dun einen Oscar bescherte, Arnold Schönberg's berührende «Verklärte Nacht» oder mehrere Stücke des temperamentvollen Sizilianers Giovanni Sollima. Komponist und Cellist Sollima spielt selbst am Festival mit, zusammen mit weiteren virtuosen Cellisten: Nicolas Altstaedt, ein hervorragender Instrumentalist und kreativer Geist, Maximilian Hornung mit seiner bestechenden Musikalität oder Julian Steckel mit seinem viel gerühmten Spiel. Auch herausragende Vertreter der «kleinen Schwestern» des Cellos fehlen nicht. So freut sich das VivaCello-Team ganz besonders auf eine der weltbesten Geigerinnen Vilde Frang aus Norwegen und den auf seinem Instrument, der Viola, nicht minder bekannten Lawrence Power aus England.



Ein Sitzplatz mitten im Orchester?

**Eine exklusive Cellolektion oder
ein Ständchen für den Schatz?**

Auf www.miteinander-erfolgreich.ch
finden Sie Ihr spezielles VivaCello-Erlebnis
oder Souvenir.



Auf «Messagesquisse», das Auftaktkonzert, freue er sich wie ein kleines Kind, schwärmt Ausnahme-Cellist Maximilian Hornung. Die Norwegerin Vilde Frang ist aktuell einer der hellsten Sterne am Geigen-Himmel.

Santhera Pharmaceuticals – Hoffnung für Patienten mit seltener Augenerkrankung

Santhera, eine 2004 gegründete Spezialitäten-Pharmafirma mit Sitz in Liestal, hat sich auf die Forschung und Entwicklung von Medikamenten im Bereich von seltenen Krankheiten spezialisiert. Trotz anfänglicher Rückschläge ist CEO Thomas Meier überzeugt, dass nun der Durchbruch zur wirksamen Behandlung einer seltenen vererbten Augenerkrankung geschafft ist.



Thomas Meier, CEO

Die Auswirkungen der Leberschen Hereditären Optikus-Neuropathie (LHON) sind für die betroffenen Patienten einschneidend: Innerhalb eines Jahres werden das Sehfeld und die Sehschärfe eines Auges durch einen verschwommenen «dunklen Fleck» stark gemindert. Dieser Fleck vergrössert sich innert Wochen nach dem ersten Auftreten und schränkt die Sehschärfe stark ein, ausserdem verblassen die Farben. Kurze Zeit später tritt dieselbe Sehminderung auch beim zweiten Auge auf. Die Patienten sind überdurchschnittlich häufig Männer, meist im jungen Alter zwischen 27 und 34 Jahren. Bisher führte diese seltene Augenerkrankung in fast allen Fällen zum völligen Verlust der Sehschärfe und praktisch zum Erblinden, ohne dass die Medizin etwas dagegen unternehmen konnte.

Erstes Start-up des Biozentrums

Dank einer Liestaler Pharmafirma besteht für diese Patienten nun Hoffnung: Santhera Pharmaceuticals besteht seit 2004 und ging aus einer Fusion aus dem ersten, im Jahr 2000 gegründeten, Start-up des Biozentrums der Universität Basel hervor. Santhera hat im September 2015 mit «Raxone» ein Medikament auf den EU-Markt gebracht, das nachweislich die Auswirkungen der LHON-Krankheit mindert. Bis im März 2016 wurden in Europa bereits rund 220 Personen mit dem Medikament behandelt. Patienten,

die zuvor nicht mehr lesen konnten, können inzwischen wieder Texte entziffern, sogar Autofahren liegt wieder drin, wo dies zuvor oft verunmöglicht war.

«Eine vollständige Heilung dieser seltenen Augenkrankheit ist bis heute leider nicht möglich. Aber dank Raxone verbessert sich die Sehfähigkeit bei etwa der Hälfte aller behandelten Patienten innerhalb weniger Monate erheblich, was die Lebensqualität der Patienten massiv verbessert», erklärt Thomas Meier, Gründer und heutiger CEO von Santhera, die Wirkung des neuen Medikaments. Bis zur Marktreife dauerte es rund 14 Jahre. Eine Zeit mit vielen Unsicherheiten und Rückschlägen, wie Meier betont. Noch 2013 stand Santhera mit Sitz an der Hammerstrasse in Liestal kurz vor dem Aus. Dank der Aufnahme von frischem Kapital über die Ausgabe von Aktien und weiteren Erfolgen

im klinischen Programm des Unternehmens konnten Meier und sein Team das Unternehmen retten und wieder auf Erfolgskurs bringen. Neben bekannten Schweizer Investoren, wie beispielsweise dem Genfer Unternehmer Ernesto Bertarelli, zählen mittlerweile auch eine ganze Reihe namhafter US-Investoren, die sich auf die Finanzierung von Pharmafirmen spezialisiert haben, zu Santheras Aktionären.

Aufgeben war für den studierten Neurowissenschaftler nie eine Option. Thomas Meier besass laut eigenen Angaben auch in der schwierigen Phase 2013 nie einen Plan B, da man dann «Plan A aus den Augen verliert», was meist ein kapitaler Fehler sei. Der Mitarbeiterbestand von Santhera war 2013 bis auf nur noch 12 Personen gesunken. In der schwierigsten Phase begann Thomas Meier Schlagzeug zu spielen, um gegen die täg-



In diesem Gebäude an der Hammerstrasse in Liestal ist das innovative Pharmaunternehmen Santhera eingemietet.

liche berufliche Belastung anzutrommeln. Ein elektronisches Schlagzeug steht seit dieser Zeit im hellen Büro des CEO. Der heutige Erfolg mit Raxone gibt Meier im Nachhinein recht: Allein im ersten Quartal 2016 stieg die Belegschaft von Santhera wiederum von 59 auf 65 Mitarbeiter an. Fast die Hälfte davon ist für die Vermarktung von Raxone im europäischen Ausland tätig. Laut Branchenexperten besitzt das Medikament gegen die Erblindungskrankheit LHON in Europa das Potenzial, mit der Zeit Umsätze von rund 60 Millionen Franken jährlich zu erzielen.

Die Kraftwerke der Zellen

Doch das ist nicht alles: Der in Raxone enthaltene Wirkstoff Idebenon wirkt positiv auf die Mitochondrien, die eigentlichen «Kraftwerke» innerhalb der Zellen, die den Körper ständig mit Energie versorgen. Bereits im Sommer 2014 belegte eine von Santhera durchgeführte klinische Studie die therapeutische Wirkung des Medikaments bei der sogenannten Duchenne-Muskeldystrophie (DMD), einer seltenen, tödlich verlaufenden Muskelerkrankung. Die Erkrankung beginnt im Kindesalter und äussert sich zuerst mit einer Muskelschwäche in den Beinen und Armen. Die Krankheit befällt langsam den ganzen Körper, wirkt sich auch auf Herz- und Lungenfunktion aus und führt in der Regel schon vor dem 40. Lebensjahr zum Tod. Fast nur Jungen sind von DMD betroffen, die Wahrscheinlichkeit der Erkrankung beträgt rund 1:5000.

Laut Thomas Meier besteht die Hoffnung, dass der Ende der 1980er-Jahre in Japan entdeckte Wirkstoff Idebenon in der richtigen Dosierung Linderung bei einer Vielzahl von Erkrankungen verspricht, bei denen die Mitochondrien in den Zellen geschädigt sind. Eine laufende Studie in den USA soll zeigen, ob der Wirkstoff auch bei der primär progredienten Multiple Sklerose (MS) hilft. Bei dieser Form schreiten die Symptome von MS langsam voran und erfolgen nicht schubweise. Verlaufen diese und weitere Studien, welche für eine Zulassung nötig wären, erfolgreich, dann erschliesst sich Santhera weltweit ein riesiger Markt in der Behandlung dieser häufigen Erkrankung des Zentralnervensystems. Alleine in Europa leiden rund 500'000 Menschen an der bis heute als unheilbar geltenden Form der Multiplen Sklerose.

Trotz der Hoffnungsschimmer im Kampf gegen neuromuskuläre Erkrankungen ist der Weg zur erfolgreichen Zulassung nicht immer einfach und es gibt länderspezifische Unterschiede: So hat in diesem Frühjahr die Europäische Arzneimittelbehörde einen Antrag auf Marktzulassung für Raxone zur Behandlung einer bestimmten Gruppe von DMD-Patienten zur Begutachtung angenommen. Eine Entscheidung der wird für das erste Quartal 2017 erwartet. Wenige Wochen nach diesen vielversprechenden Nachrichten aus Europa liess die US-amerikanische Zulassungsbehörde FDA verlautbaren, dass sie einen derartigen Antrag für die USA als verfrüht einstuft; vielmehr sollten Daten einer jetzt anlaufenden zweiten Studie in einem Zulassungsantrag enthalten sein. Damit würde sich die Prüfung der Zulassung in den USA um mindestens drei Jahre verzögern. Doch für Thomas Meier ist in dieser Angelegenheit das letzte Wort noch nicht gesprochen. Generell zeigt er sich zuversichtlich, dass Raxone nicht nur für LHON, sondern auch für DMD und möglicherweise weitere mitochondriale Erkrankungen zugelassen und zur Behandlung von Erkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf zur Verfügung stehen wird.

Strategie: Fokus auf klinische Entwicklung

Bei der Entwicklung von Medikamenten gegen sogenannte seltene Krankheiten ist ein Hauptproblem, genügend geeignete Probanden für aussagekräftige klinische Studien zu finden. Experimentelle Forschung («drug discovery») ist für kleine Firmen aus finanziellen Gründen fast unmöglich, weshalb auch Santhera seit 2010 ganz auf die frühe Entwicklungsarbeit an neuen Wirkstoffen verzichtet. Die ehemalige Start-up-Firma, die 2002 noch unter dem Namen MyoContract in die inzwischen abgebrochene «Ciba-Geigy-Baracke» nach Liestal zog und 2004 zur Santhera fusionierte, konzentriert sich heute ausschliesslich auf die klinische Forschung. Diese lässt sich gemäss Thomas Meier leichter finanzieren, da der Weg bis zur Marktreife kürzer und so das Risiko für Investoren überschaubarer ist. Doch auch die klinische Forschung kostet viel Geld. Dank der Zulassung von Raxone auf dem europäischen Markt für die Behandlung von LHON und dank einem Finanzpolster von derzeit über 60 Millionen Franken ist Santhera in der Lage, auch

die Entwicklung eines zweiten Wirkstoffs, Omigapil, zur Behandlung einer weiteren Form von Muskelschwäche voranzutreiben. Der Wirkstoff, der von Novartis einlizenziert wurde, befindet sich in einer Phase-I-Studie an Patienten, darunter Kinder, die an einer schweren Form von erblichem Muskelschwund leiden. Bis Anfang 2017 wird die von Santhera neue entwickelte Flüssig-Formulierung des Wirkstoffs an rund 20 Kinder in den USA an einem dafür qualifizierten Expertenzentrum verabreicht. Thomas Meier und sein Team in Liestal hoffen, dass auch hier ein Durchbruch erzielt und bis in einigen Jahren den jungen Patienten mit seltenen und schweren Muskelerkrankungen geholfen werden kann.

Dominique Thommen

Thomas Meier

Der 54-jährige Thomas Meier ist seit 2011 CEO von Santhera Pharmaceuticals Holding AG mit Sitz in Liestal. Nach seinem Studium der Biologie an den Universitäten von Erlangen, Genf und Basel promovierte er in Basel und ging anschliessend als Postdoktorand an die Universität Colorado in den USA. Thomas Meier habilitierte nach seiner Rückkehr an der Universität Basel im Fach Neurowissenschaften und kam 1999 als Forschungsgruppenleiter ans Biozentrum, wo er ein Jahr später das erste Start-up Unternehmen des Biozentrums, die Firma MyoContract, gründete. Nach der Fusion mit einer deutschen Pharmafirma entstand daraus 2004 das Unternehmen Santhera, in dessen Geschäftsleitung Thomas Meier seit der Gründung als Chief Scientific Officer für die wissenschaftliche Ausrichtung verantwortlich war. Bereits 2006 ging Santhera an die Börse. Die Firma ist auf die Entwicklung und Vermarktung von Medikamenten zur Behandlung seltener neuromuskulärer und mitochondrialer Erkrankungen spezialisiert.

Zum **Selberpflücken** in **Liestal**
Langhagstrasse – Glindweg –
Richtung Bubendorf (Veloweg)

BIO HIMBEEREN Herbsternte

Täglich reife Früchte.
Weitere Angaben vor Ort.

Familie M. Badertscher
Glindhof Liestal
Telefon 079 636 44 43

Musik Schönenberger AG

Das Fachgeschäft für Pianos, Harfen,
Gitarren und Schulmusik
Instrumente in Miete mit voller
Anrechnung beim Kauf möglich
Klavierstimmservice

Rathausstrasse 6 4410 Liestal
www.musik-schoenenberger.ch
Tel. 061 921 36 44



UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



www.servi-tec.ch

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten

Servi-Tec Lausen GmbH | Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
061 923 91 21 | info@servi-tec.ch

UNSERE HOMEPAGE JETZT NEU MIT RABATTKNOPF.
JETZT AKTUELL: STEAMERAKTION HOLEN SIE SICH
IHREN PROBESTEAMER!



GROSS IN FAHRT.

DER NEUE FORD EDGE

Endlich ist es da, das neue Spitzenmodell von Ford. Serienmässig mit intelligentem Allradantrieb, adaptiver Lenkung auf der Version Sport, Ford SYNC-Technologie sowie 5 Jahren Garantie und Service inklusive. Der neue Ford Edge steht bei uns zur Probefahrt bereit – in voller Grösse. Kommen Sie vorbei.



Angebote gültig bis spätestens 30.9.2016.
Garantie: 5 Jahre/100'000 km. Service: 5 Jahre/90'000 km.

ford.ch



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Coiffeursalon

eben ezer
begleitet wohnen im Alter



Für unseren komplett eingerichteten
Coiffeursalon suchen wir einen/eine
Nachfolger/in mit viel Einfühlungsvermögen
für bestehendes Stammklientel.

Start: 01.01.2017
Miete / Monat CHF 400.00

Auskunft / Besichtigung:

Tel. Nr.: 061 906 18 32 Frau Ronto
Tel. Nr.: 061 906 19 00 Herr Bongartz

www.eben-ezer.ch

Das Pflegezentrum Brunnmatt lädt Sie herzlich zur öffentlichen Vortragsreihe ein

«Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und weitere Möglichkeiten zur selbstbestimmten Vorsorge»

Referent: Urs Vogel, lic. jur. MPA/dipl. Sozialarbeiter FH,
Urs Vogel Consulting Kulmerau

Donnerstag, 22. September 2016, 18.30 – 20.00 Uhr

Pflegezentrum Brunnmatt
Arisdörferstrasse 21
4410 Liestal
t 061 927 57 57
www.brunnmatt.ch

Es ist keine Anmeldung erforderlich –
der Eintritt ist frei!

Die Anzahl Parkplätze ist beschränkt.

VORTRAGSREIHE



laTua
secondhand

Engagiert schön.

«La Tua» bietet Ihnen qualitativ hochstehende Secondhandkleidung und Accessoires an. Der Erlös der non-profit geführten Boutique fliesst in ausgewählte Entwicklungsprojekte.

Öffnungszeiten: Mi-Fr 10–17 Uhr + Sa 10–16 Uhr
La Tua · Fischmarkt 13 · 4410 Liestal
Tel. 061 923 70 00 · www.latua.ch



Spannungsfelder der Waldbewirtschaftung



von Daniel Wenk, Leiter der Bürgergemeinde

Unser schöner Wald ist das Ergebnis der dauerhaften Forstbewirtschaftung der letzten Jahrzehnte. Würden wir ihn forstlich nicht nutzen, würde er den vielfältigen Ansprüchen der heutigen Gesellschaft wohl nicht mehr genügen und ein gänzlich anderes Erscheinungsbild abgeben. Er wäre kaum so arten- und abwechslungsreich, gesund, gut erschlossen und strukturiert aufgebaut.

Dieser Zusammenhang ist heute einem grossen Teil der Bevölkerung nicht mehr bewusst. Der Wald wird heute häufig als «unberührter» Naturraum, im Einklang mit der Tier- und Pflanzenwelt verstanden. Er wird als Erholungs- und Freizeitpark und Naturraum genutzt und jeder Waldbesucher hat seine ganz persönlichen Ansprüche an den Wald: Die Reiter, die Biker, die Jogger, und die Walker haben nicht dieselben Bedürfnisse wie die Wanderer, Pilzsucher oder Naturschützer. Für den Jäger wiederum hat der Wald andere Qualitäten als für den OLLäufer oder die Waldspielgruppe. Die Holzverarbeiter hätten gerne schöne Stämme und der Waldeigentümer eine ausgeglichene Forstkasse. Sauberes Trinkwasser soll auch noch

produziert werden und der Schutz vor Steinerschlag und Erosion muss ebenfalls sichergestellt sein. Soviel mal zur Ausgangslage... Und jetzt kommen unsere Forstleute mit schwerem Gerät und Maschinen, stossen mit dem Trax oder Bagger vorgängig Maschinenwege aus, fällen Bäume, rücken die Stämme und schichten das Holz auf grosse Haufen und hinterlassen so ihre Spuren. Nach einem forstlichen Eingriff sieht es manchmal aus als hätte eine Bombe eingeschlagen. Und das soll nun dem Wald wirklich gut tun? Ob Sie es glauben oder nicht, es tut ihm gut.

Der Wald ist ein sehr dynamisches Gebilde, das sich aber sehr langsam entwickelt. Deshalb nehmen wir die Veränderungen kaum wahr. Von der Entstehung bis zur Zerfallsphase dauert es, je nach Baumart, mehrere Jahrzehnte bis Jahrhunderte. Ohne Bewirtschaftung würden sich die natürlichen Entwicklungsstadien, Verjüngung, Dickung, Stangenholz, Baumholz und Altholz zyklisch aneinanderreihen. Aus einem kleinen Buchennüsslein entsteht in 100 Jahren ein stattlicher Baum mit einer Höhe von 35 m und einem Kronendurchmesser von rund 12 m. Dieser Baum beansprucht dann gut 100 m² (1 Are) Waldboden. Auf dieser Are standen aber vor 100 Jahren mehrere Hundert junger Buchen. Alle wollten in die Höhe wachsen, doch letztlich hat es nur einer geschafft. Der Rest blieb im Verlauf der Jahre irgendwann auf der Strecke, wurde mangels Licht dürr und starb ab. Herumliegendes, dürres Holz (Äste und Stammabschnitte), welches auch nach Holzschlägen teilweise noch im Wald liegen bleibt, ist deshalb auch etwas völlig Natürliches und wird im Laufe der Zeit wieder zu Humus. Das einzige Mittel, welches uns bei der Bewirtschaftung zur Steuerung dieses Waldentwicklungsprozesses zur Verfügung steht, ist somit das Licht. Dieses bringen wir, je nach Zielsetzung des Eingriffes,

mehr oder weniger stark ein, indem wir eben Bäume aus dem jeweiligen Bestand entfernen. Bei der Waldbewirtschaftung machen wir also eigentlich nichts anderes, als dem natürlichen Zyklus etwas vorzugreifen, um das Holz noch zu ernten, bevor es dürr wird und stellen dadurch die Schutz-, Nutz- und Wohlfahrtsfunktion des Waldes sicher.

Die Entfernung der Bäume dient also der Förderung des bleibenden Bestandes, zur Einleitung der Verjüngung oder zur Sicherung des Schutzes vor weiteren Gefahren. Ein Eingriff ist im ersten Moment immer eine Schwächung des aktuellen Gefüges und dabei kann auch Lebensraum zerstört werden. Dessen sind sich die Verantwortlichen durchaus bewusst. Die Eingriffe dienen aber letztlich auch der Sicherheit der Waldbesucher. Gerade das aktuelle Eschensterben führt uns eindrucksvoll vor Augen, welche Gefahren durch dürre, abbrechende Äste und Kronenteile drohen. Insbesondere entlang von Fusswegen und Waldstrassen ist das auch ein Haftungsrisiko für den Waldeigentümer.

In der heutigen Welt, geprägt von Hektik und Quartalsabschlüssen, Meldungen von täglichen Terroranschlägen, Flüchtlingskrisen und Kriegshandlungen würden wir uns doch wünschen, wenigstens im Wald etwas ungestörte Ruhe und Erholung zu finden. Das finden Sie auch. Sämtliche, jährlich stattfindenden forstlichen Eingriffe werden nämlich auf maximal 10 % der gesamten Waldfläche ausgeführt. Für den Liestaler Wald bedeutet das, von den rund 1000 ha sind jeweils 900 ha nicht betroffen. Der durchschnittliche Eingriffsrhythmus auf einer Fläche findet etwa alle 10 – 20 Jahre statt. Sie können also davon ausgehen, dass nach einem Eingriff auf einer Fläche in der Regel mehrere Jahre keiner mehr folgen wird.

Aber selbstverständlich haben wir auch Verständnis für die teilweise emotionalen Wahrnehmungen. Liebgewonnene und gewohnte Waldbilder, insbesondere in Naherholungsgebieten, werden teilweise massiv verändert und der Anblick nach forstlichen Eingriffen ist, zumindest für den Nichtfachmann, gewöhnungsbedürftig. Die Natur erholt sich aber sehr schnell (zumindest im forstlichen Zeitbegriff). Schon nach zwei bis drei Jahren sind die Eingriffe kaum mehr zu erkennen. Die Wunden sind vernarbt und neues Grün spriess, wohin das Auge reicht. Die neu geschaffenen Lichträume werden sofort in Anspruch genommen. Die Natur nimmt weiter ihren Lauf.

Und aus dem geernteten Holz sind Möbel, Konstruktionsholz, Täfer, Zäune, Spielgeräte, Bahnschwellen, Fassaden, Wände, Spanplatten und noch vieles mehr entstanden. Oder es wurde gehackt bzw. zu Scheiten weiterverarbeitet und in Schnitzelheizungen oder Holzöfen in wohlige Wärme umgewandelt.

Ein deutscher Forstmann hat einmal gesagt, «Wer Wald will, muss Holz nutzen.» So falsch liegt er damit nicht. Wir können nicht von Klimawandel und Energiewende reden, ohne Alternativen zu den bisherigen Energie- und Baustoffen zu bieten. Holz ist ein solcher Rohstoff. Einer der wenigen übrigens, die die Schweiz selber besitzt. Er ist nachwachsend,

CO²-neutral und wir dürfen nicht mehr ernten als nachwächst, denn die Schweiz besitzt das strengste Waldgesetz auf der ganzen Welt. Ausserdem werden im WEP (Waldentwicklungsplan) und BEP (Betriebsplan) die Strategien der zukünftigen Waldbewirtschaftung schriftlich festgelegt.

Gepaart mit den Errungenschaften der heutigen Technologie entsteht also aus einem der ältesten Rohstoffe etwas Positives für die Zukunft. Dazu braucht es aber in erster Linie ein klares Bekenntnis zur Waldbewirtschaftung und die Erkenntnis, dass dadurch auch unser geschätzter Naherholungs- und Freizeitraum nachhaltig gesichert ist.

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat sich an seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien am 16. August 2016 ein erstes Mal mit dem Rohentwurf des Budgets 2017 und dem Finanzplan 2017–2021 auseinandergesetzt. Das Budget bewegt sich in etwa im Bereich der letzten zwei Jahre. Beim Finanzplan drängt sich im Rahmen der Realisierung der Grammetüberbauung eine Anpassung des bisherigen Dokumentes an. Beim Rückblick auf die 1. Augustfeier auf der Sichern darferfreut festgehalten werden, dass dies

wiederum ein interessanter und gelungener Anlass war. Sowohl das Wetter, wie auch das Festprogramm waren hervorragend, sodass auch dieses Jahr wieder mehrere Hundert Personen bei toller Stimmung gemeinsam den Geburtstag der Eidgenossenschaft feiern konnten. Der gemeinsame Anlass der Stadt Liestal und der Bürgergemeinde hat sich zu einem festen Anker im Terminkalender entwickelt. Nach dem Rücktritt von Peter Siegrist wurde neu Hans-Rudolf Schafroth in den

Stiftungsrat des Dichter- und Stadtmuseums gewählt. Die starken Regenfälle im Juni 2016 hatten massive Schwemmschäden im Wald zur Folge. Erdbeben, Ausspülungen von Waldstrassen, Übertritte von Bachläufen und Rückhaltebecken sowie verstopfte Durchlässe verursachten erhebliche Sanierungsaufwände und auch Kosten. Der Bürgerrat hat beschlossen, die Kosten mit einer internen Pauschale von CHF 100'000.– als Leistungsauftrag an den Forstbetrieb zu definieren.

Bürgergemeindeversammlung 12. September 2016

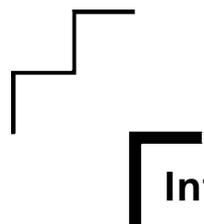
Die Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin) vom 12. September 2016 findet nicht statt.

«Liestal – eine neue Heimatkunde»



Erschienen 2004, 440 Seiten, viele Bilder, über 50 Autorinnen und Autoren, CHF 35.–

Direkt bei der Verwaltung der Bürgergemeinde, Rosenstrasse 14 in Liestal zu beziehen.



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Wie Gott in die Familie kommt

Wo Kinder sind, ist Gott schon da

Für viele Erwachsene ist es das prägendste Ereignis schlechthin: die Geburt eines eigenen Kindes. Auch spirituell ist dies oft eine hochkarätige Erfahrung. Die Tränen vieler Väter und Mütter bei der Geburt ihrer Kinder sind nicht nur Zeichen der Anspannung und Erschöpfung. Oft sind sie auch Ausdruck der Berührung mit dem Schöpfer des Kindes. Nirgendwo sonst kommen wir Menschen in einen solch einmaligen Kontakt mit unserem Schöpfer wie bei der Geburt eines Kindes! Somit ist also Gott gerade auch durch unsre Kinder längst mitten in unsern Familien da.

Welche religiösen Bedürfnisse haben Familien?

An diese Erfahrung möchten wir als Kirchgemeinde anknüpfen mit unseren Angeboten im Bereich Familie, Kinder und Jugendliche. Welche religiösen Fragen und Bedürfnisse haben Familien, Kinder und Jugendliche? Wie können wir als Kirchgemeinde Hand bieten, damit Familien, Kinder und Jugendliche die Beziehung zum Schöpfer, der uns allen einst das Leben geschenkt hat, pflegen können? Wie lassen sich unsre christlichen Werte und Überzeugungen an unsre Kinder weitergeben? Um diese Fragen beantworten zu kön-

nen, möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. In den nächsten Monaten führen wir darum eine Umfrage durch, die sich an alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 20 Jahren richtet. Wir erhoffen uns dadurch neue Erkenntnisse und Impulse, wie wir unsre Aufgabe als Volkskirche noch besser wahrnehmen können.

Unser aktuelles Angebot

Hier eine Übersicht über unser aktuelles Angebot für Familien, Kinder und Jugendliche:

Für Familien:

- Ca. 10 Familien-Gottesdienste pro Jahr
- Krabbelgruppe „Krabbelmüsli“
- Fyyre mit de Chlyyne
- Taufeltern-Anlässe

Für Kinder:

- Stärnschnuppe und Jungschar
- Drachenhöhle
- Mosaikteam-Anlässe in Seltisberg
- Ostertage
- Tanzgruppen Roundabout
- Kerzenziehen
- Familientag (3. September, im Stedtli) und Kindertag (24. September, im Gitterli)
- Kinderchor-Projekte

Für Jugendliche:

- Sommer- und Winterlager

- Jugendevents „Northern Light Music Night“
- Jugendband

„Lasset die Kinder zu mir kommen...“

...denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes!“ Jesus zeigte eine grosse Zuneigung zu Kindern, die überraschend und doch einleuchtend ist, betrachtet man sein Leben und Wirken eingehend. Jesus kehrt oft scheinbar unumstössliche menschliche Regeln auf den Kopf: so lässt er die sich um ihn scharenden Erwachsenen verduzt stehen, umarmt die Kinder aufs herzlichste und segnet sie. Und den Erwachsenen sagt er mahnend: „Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“

In diesem Sinne freuen wir uns, weiterhin für die Familien, Kinder und Jugendlichen in unsrer Gemeinde da zu sein!

Andreas Stooss
Pfarrer



10 Jahre Sommerlager – herzlichen Dank dem Leiterteam!

In den Sommerferien hat zum zehnten Mal unser Sommerlager stattgefunden, eines der Standbeine unserer Angebote für Kinder und Jugendliche. Ein herzliches Dankeschön dem Leiterteam für das langjährige und tolle Engagement!

Kurz und bündig

Familientag Liestal: Samstag, 3. September, 11.00 - 16.00 Uhr, Stedtli Liestal

Leserunde: Dienstag, 6. September, 17.00 Uhr, KGH Martinshof, „Falsches Quartett“

Abendfeier: Sonntag, 11. September, 18.00 Uhr, Stadtkirche Liestal

Fyrr mit de Grössere: Mittwoch, 14. September, 14.00 Uhr, KGH Martinshof, „Erntedank“

Frauenfrühstück: Donnerstag, 15. September, 9.00 Uhr, KGH Martinshof, „Geschwister - liebenswert und nervig“

Bibel getantz: Samstag, 17. September, 14.00 Uhr, Pfarreisaal Bruder Klaus

Fotoausstellung: Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, KGH Martinshof, Fotos von Hans Leu

Senioren-Nachmittag: Dienstag, 20. September, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, „Frühling in Südspanien“

Liestaler Kindertag: Samstag, 24. September, 10.30 - 17.00 Uhr, Stadion Gitterli

Northern Light Music Night: Samstag, 24. September, 18.00 Uhr, Pfarreisaal Bruder Klaus

Fyrr mit de Chlyyne: Montag, 26. September, 9.30 Uhr, Gemeindezentrum Seltisberg, „Erntedank“

Heure Mystique: Freitag, 30. September, 18.30 Uhr, Stadtkirche Liestal, „Musik zum Choral Evensong“, Joachim Schwander (Orgel)

Martinsträff: unser Café ist offen
Dienstag: 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitag 19-21 Uhr

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Ökumenischer Festgottesdienst zur Baselbieter Genusswoche

**25.09.2016, 10.00 Uhr
Stadtkirche Liestal**

Liestal ist dieses Jahr Genusshauptstadt der Schweiz. Als Höhepunkt der Baselbieter Genusswoche findet am 25. September die Lange Tafel mit 700 Plätzen im Stedtli statt, serviert wird ein feines Baselbieter Menü. Vor dem Festessen findet in der Stadtkirche ein ökumenischer Festgottesdienst mit Abendmahl statt, geleitet von Bernhard Schibli und Andreas Stooss und mit Beiträgen der Stadtmusik Liestal und des Cello-Ensembles der Musikschule Liestal.



FOTOAUSSTELLUNG IM KIRCHGEMEINDEHAUS



Fotos von Hans Leu
Vernissage am 18. September 2016
10.30 Uhr (nach Gottesdienst)
Ausstellung bis Ende September



Frauenfrühstück



Geschwister Liebenswert und nervig

Die Beziehung zu unseren Geschwistern ist normalerweise die längste unseres Lebens. Sie birgt Chancen und Schwierigkeiten. Warum spielen Geschwister eine ganz andere Rolle in unserem Leben als sonstige Verwandte oder Freunde? Wir möchten die Kostbarkeit von Geschwisterbeziehungen neu entdecken. Auch wenn Sie selber keine Geschwister haben, sind Sie herzlich willkommen!

Erika Gröflin-Schürch
nimmt uns in dieses Thema mit hinein. Sie ist Erwachsenenbildnerin, Mutter von 3 Kindern und hat selbst 3 Geschwister; sie wohnt in Gelterkinden.

Datum: **Donnerstag, 15. September 2016**
Zeit: **von 9.00 - 11.00 Uhr**
Ort: **im KGH Martinshof, Liestal**

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zu diesem Frauenfrühstück und freut sich auf Sie! Ursula Ammann, Anita Brandenberger, Therese Furler, Edith Grimm, Rita Högler, Franziska Mast, Pia Schaub, Christiane Weibel

Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von **CHF 15.--**.
Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis am **12. September 2016** an
Christiane Weibel, Hauptstrasse 4, 4411 Seltisberg, Tel. 061 911 97 64, E-Mail: christianew@bluewin.ch

Gesucht: Hauptleitung Jungschar Martinshof



Die Jungschar ist ein präventives, gesundheitsförderndes und erlebnispädagogisch ausgerichtetes Angebot der reformierten Kirche Liestal-Seltisberg für Kinder der 1.-6. Klasse. Wir treffen uns jeden zweiten Samstag von 09.00 - 11.30 Uhr.

Du bringst Erfahrung im Leiten mit, bist über 20 Jahre alt, arbeitest gerne im Team, der Umgang mit Kindern macht dir Freude und du hast Erfahrung mit Andachten, dann bist du bei uns richtig!

Als Hauptleiter erwarten Dich eine wertvolle Arbeit und ein gutes Lernumfeld um pädagogisches Handeln zu üben. Du übernimmst vielfältige Aufgaben und trägst die Verantwortung für den Vormittag. Das Team der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde steht Dir beratend zur Seite. Die Arbeit als Hauptleiter wird finanziell entschädigt.

Weitere Auskünfte: Regula Kestner, Tel. 061 921 39 60,
E-Mail: r.kestner@ref-liestal-seltisberg.ch

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



Familien-Tag

Am *Samstag, 3. September 2016* ist wieder Familientag im Stedtli Liestal. Von 11 – 16 Uhr stellen 15 Institutionen sich und ihre Angebote vor und machen sie erlebbar. Spielen mit Kappla und Cuboro, Märlizelt, Bewegungsparcours für kleine Kinder, Torwandschiessen, Tisch-Sinnesparcour, Glücksrad, Streetdance Tanzaufführungen, Hot Dog, Glacé, und vielem mehr.

Kinder können Ihren eigenen Flohmarktstand aufstellen.

Unsere Pfarrei betreut zusammen mit dem Rudolf Steiner-Kindergarten das Märlizelt. Jede halbe Stunde erzählen wir eine Geschichte. Sind Sie dabei?!



Matinee mit Buchvernissage

Otto Höschle

Ranft. Achtzehn poetische Betrachtungen zu Bruder Klaus

Sonntag, 18. September, 11.15 Uhr
Pfarreisaal Bruder Klaus Liestal

Otto Höschle, in der Nähe von Flüeli-Ranft aufgewachsen, setzte sich jahrzehntelang mit Bruder Klaus auseinander und verfasste das Poem als Beitrag zum 600-jährigen Jubiläum des Heiligen im Jahr 2017.

Polina Nikiforova, Violine, spielt als Uraufführung Auszüge aus der musikalischen Version des Poems von Beat Schönegg.

Kinder-Tag der Kirchen und Freikirchen mit Andrew Bond

Unter dem Thema „Wunderwält“ findet am *Samstag 24. September 2016* der 3. Kindertag der Kirchen und Freikirchen von Liestal statt.

Wir bieten auf dem *Gitterli Areal in Liestal* ein tolles Programm für die ganze Familie.



Das Fest beginnt um *11.00 Uhr* mit einem Konzert des bekannten Liedermachers Andrew Bond, anschliessend können sich die Kinder an verschiedenen Posten vergnügen. Es hat eine Hüpfburg, eine riesige Murbahn, Sport- und Bastelposten, Kinderschminken und als Abschluss um *15.00 Uhr* Whiteboardpainting von Ruedi und Claudia Kündig.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl, mit familienfreundlichen Preisen, gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Unser Anliegen ist es, dass alle Kirchen gemeinsam etwas für Familien bieten. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Flyer liegen in der Kirche auf.

Unter www.kindertag-liestal.ch können sie einen unterhaltsamen, von Kindern gestalteten Werbeclip anschauen.

Spezielle Gottesdienste und Anlässe

Montag, 5. September, 19.30 Uhr

Gongmeditation

Samstag, 10. September

° 09.00 Uhr: **Taufeltern-Zmorge**

° 18.00 Uhr: Gottesdienst mit **Aufnahme der Neuministranten**

Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr

Ökum. Erntedankgottesdienst in der Kirche Bruder Klaus, anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 12. September, 19.00 Uhr

Tanzabend mit Live-Musik für jung und alt

Freitag, 16. September, 19.30 Uhr

Feierabendoase für Männer

Sonntag, 18. September

° 10.00 Uhr: **Bettags-Gottesdienst mit Kirchenchor**

° 11.15 Uhr: **Matinee mit Buchvernissage** (siehe Text nebenan)

Samstag, 24. September, 18.00 Uhr

Northern light - ökum. Jugendgottesdienst im Pfarreisaal

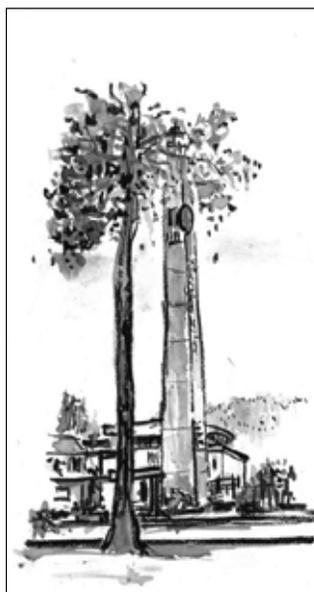
Sonntag, 25. September

° 09.00 Uhr: **ökum. Gottesdienst** in der **Martinskirche**, anschliessend **Essen in der Rathausstrasse** (Genusswoche)

° 20.00 Uhr: **ökum. Abendfeier** mit Abendmahl im **Gotteshaus Ramllinsburg**

Donnerstag, 29. September, 16.00 Uhr

Andacht mit Abendmahlfeier im APH Brunnmatt



Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager
Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli
Theologin
Simone Rudiger
Theologe
Toni Grüter
Religionspädagogin
Katharina Frehner
Familienarbeit
Esther Salathé
Jugendarbeit
Noëmi Aegerter
Kirchenmusik
Daniela Niedhammer
Sozialarbeit
Barbara Scheibler
Zivildienstleistender
Rafael Cortada

Kath. Frauengemeinschaft / Ref. Kirchgemeinde / Frauenverein Liestal

KINDERKLEIDERBÖRSE



WINTERKLEIDER, WINTERSPORTARTIKEL und SPIELSACHEN

Im Saal des Kirchgemeindehauses, 1. Stock,
Rosengasse, Liestal

Annahme: Dienstag, 27. September 2016, 15.00 - 17.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 28. September 2016, 14.30 - 16.30 Uhr
**Rückgabe und
Auszahlung:** Mittwoch, 28. September 2016, 17.15 - 17.30 Uhr

Die Börse bleibt am Mittwoch von 16.30 – 17.15 Uhr zwecks Abrechnung geschlossen!

Es werden nur saubere, gut erhaltene Schuhe und Kleider für Kinder ab **Grösse 74/80** entgegengenommen; keine Unterwäsche und keine Socken.

WICHTIG!

Jeder Artikel muss mit einer stabilen Etikette (ca. 5 x 7 cm) angeschrieben sein (**keine Klebeetiketten**), worauf Ihre persönliche Verkaufs-Nummer (s. unten), Grösse und Preis notiert sein müssen; Zweiteiler bitte zusammenheften. Für verloren gegangene oder gestohlene Ware übernehmen wir keine Haftung! Alle nicht verkauften Artikel müssen dringend abgeholt werden.

Die Kommission von 30% kommt einem karitativen Zweck zugute.

Für nähere Auskünfte, sowie für den Erhalt einer Verkaufs-Nummer (sofern Sie noch keine haben), wenden Sie sich an Anita Röthlisberger, Wetterchrüzstr. 14A, 4410 Liestal, Tel. 061 922 18 04

Gut versorgt
mit feinem Essen



Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Danke für Ihre Spende.

**PC 40-28150-6
www.klbb.ch**



krebsliga beider basel



Die KTK ist auch am **Samstag und Sonntag** die richtige Adresse
Oristalstrasse 87a
4410 Liestal
Telefon: 061 927 94 27
www.kindertagesklinik.ch

**Unsere Patienten kennen
keine langen
Wartezeiten!**

Ihr Kind benötigt kompetente medizinische Versorgung –
Wir sind Ihr ambulantes und tagesstationäres
Gesundheitszentrum in Liestal für Kleinkinder wie auch
Jugendliche.

Wir freuen uns mit einem verstärkten Team in die Zukunft zu
gehen.



**Dr. med. Bernhard
Fassnacht**



Barbara Kunz-Strübin



Jenny Vettiger

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 3. September 2016 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Ecuador

Der Gewinn wird vom Verein „EcuEspoir“
an die Erdbebenopfer in Ecuador gespendet.
„EcuEspoir: ein Dach, eine Hoffnung, eine Zukunft, vorwärts Ecuador!“



www.weltkueche-in-liestal.ch

Saison 2016/2017

1 **Ronaldo Rolim, Klavier** **Di 18. Okt. 2016**
Wolfgang Amadé Mozart, Karol Szymanowski, Abo A und B
Frédéric Chopin, Franz Schubert

2 **Miriam Feuersinger, Sopran** **Di 8. Nov. 2016**
Xenia Löffler, Barockoboe Abo A
Capricornus Consort Basel
Franz Xaver Richter, Johann Kuhnau,
Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach

3 **Ensemble Raro** **Di 29. Nov. 2016**
Gustav Mahler, Robert Schumann, Abo A und B
Gabriel Fauré, George Enescu

4 **Regula Mühlemann, Sopran** **Di 31. Jan. 2017**
La Folia Barockorchester Abo A und B
Robin Müller, Leitung
Carl Heinrich Graun, Georg Friedrich Händel,
Antonio Lucio Vivaldi, Johann Adolf Hasse

5 **Jerusalem Quartett** **Di 21. Feb. 2017**
Ludwig van Beethoven, Sergei Prokofiev, Abo A
Antonín Dvořák

6 **Sebastian Bohren, Violine** **Di 21. März 2017**
Benedict Kloeckner, Cello Abo A
José Gallardo, Klavier
Igor Strawinsky, Edvard Grieg, Peter Tschaikowski

7 **Hyung-ki Joo, Klavier** **Di 25. April 2017**
Immanuel Richter, Trompete Abo A und B
CHAARTS
Alessandro Marcello, Edvard Grieg, Gustav Holst,
André Jolivet, Dimitri Schostakowitsch



Stadtkirche Liestal, 19.30 Uhr

Eintrittspreise: Konzerte 1–7 38.– Schüler: 15.–
Vorverkauf  www.kulturticket.ch
Einzelkarten:  www.kulturticket.ch und alle Vorverkaufsstellen
Tel. 0900 585 887 (Fr. 1.20/Min.)
Mo–Fr 10.30–12.30 h
Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30
Basel: Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2

Abonnemente: Abo A Konzerte 1–7 213.– 84.–
Abo A mit classic nights 257.– 100.–
Abo B Konzerte 1/3/4/7 137.– 54.–
Abo B mit classic nights 181.– 70.–

Ausschliesslich erhältlich bei der Geschäftsstelle Baselbieter Konzerte
Konzertkasse: ab 18.45 Uhr, Foyer Kirchgemeindehaus



I **classic night: Kulturhotel Guggenheim** **Fr 11. Nov. 2016**
David Orlowsky Trio 20 Uhr
Die Welt der Klezmermusik Freier Verkauf

II **classic night: Kulturscheune Liestal** **Fr 31. März 2017**
Kaleidoscope String Quartet 20.30 Uhr
Jazz, Klassik, Pop und mehr Freier Verkauf

Eintrittspreise: classic nights I/II 30.– Schüler: 15.–
Vorverkauf: www.kulturticket.ch und Abendkasse

Programmänderungen vorbehalten



••• singstimmen baselland
chem. Lehrergesangsverein

AUTUMN LEAVES

HERBST-IMPRESSIONEN
ZUM
ZUHÖREN
UND
MITSINGEN

mit Werken von
Attaignant, Brahms, Reich, Dudli u.a.

**Samstag, 17. September 2016, 19.30 Uhr,
Stadtkirche Liestal**

Ausführende:
singstimmen baselland
Beat Hofstetter, Saxophon
Jürg Siegrist, Gesamtleitung und Klavier

Eintritt Fr. 30.–, in Ausbildung Fr. 20.–, bis 16 J. gratis, nummerierte Plätze
Vorverkauf Buchhandlung Rapunzel Liestal
Abendkasse 1 Std. vor Konzertbeginn

Türöffnung 1/2 Std. vor Konzertbeginn

autobus.ag..liestal...



Werkstattkonzert



Von Wegen und Zielen

Ein Podiumskonzert der Talentförderklasse
der Regionalen Musikschule Liestal

Donnerstag, 15. September 2015, 19.00 Uhr
Autobus AG, Industriestrasse 13, 4410 Liestal

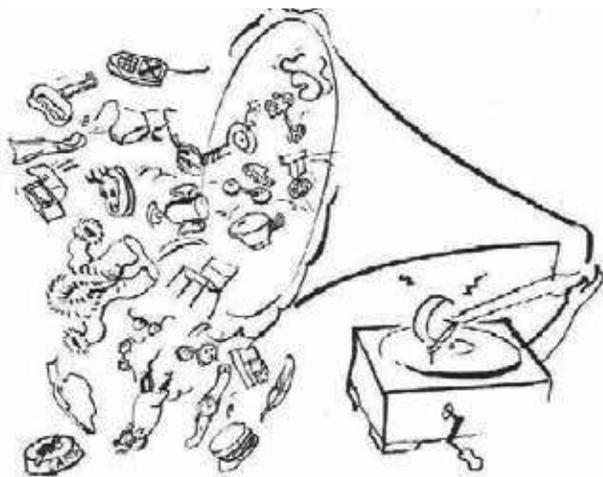
Konzert nach Ansage, Eintritt frei / Kollekte
Anschließend Apéro, offeriert vom Rotary-Club Liestal



autobus.ag..liestal...

LIESCHTLER FLOHMÄRKT

Samschtig **01. Oktober 2016** 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Bim Gstadeckschuelhus



www.flohmi-liestal.ch

KUNST in und um FRENKENBÜNDTEN

Vernissage

Freitag, 16. September 2016
18.00 – 21.00 Uhr

Musikalische Begleitung mit
„The Sparrow Brothers“
Swing Pop Jazz

In unserer Kunstaussstellung präsentieren wir
vom **16. September 2016 – 02. Oktober 2016**
täglich ab 10.00 – 17.00 Uhr diverse Arbeiten
von verschiedenen Künstlern aus der Region.

„Blumen für die Kunst“, florale Interpretationen zu
Bildern in der Ausstellung, Blumenhaus Büchi.

Lassen Sie sich von der Kunst inspirieren und
überzeugen Sie sich gleichzeitig während den
Baselbieter Genusswochen von unseren
regionalen Produkten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leben, Wohnen und Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN
Gitterlistrasse 10, 4410 Liestal – www.frenkenbündnten.ch
Tel. 061 927 17 78

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
1. September 8.00–20.00 Uhr	Vereinsreise 2016	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
1. September 14.00–16.00 Uhr	Rosenkurse	malbar	malbar
1. September–30. September 9.00–11.00 Uhr	Spielgruppe bilingual deutsch russisch	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
2. September, 20.00 Uhr	Dodo Hug Dinner & Concert	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
3. September ganzer Tag	Vereinswanderung 2016	Besammlung: Bahnhof Liestal	vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
3. September 11.30–14.00 Uhr	Weltküche Ecuador	Rathaus Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
4. September 9.30–14.00 Uhr	Brunch am 1. Sonntag des Monats	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
4. September 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung – So entstehen Schmuckbänder	Museum.BL	Museum.BL
4. September 15.00–17.00 Uhr	Jodlerchörli Wildenstein	Restaurant Frenkenbündten / Pergola	Leben,wohnen und Betreuung im Alter, Frenkenbündten
4.–10. September 8.00–20.00 Uhr	Vereinsferien	Hotel Bräu im Zillertal	Senioren Regio Liestal
7. September 18.00–19.00 Uhr	Öffentliche Führung in der Hanro-Sammlung	Hanro-Sammlung Depot	Museum.BL
7.–21. September 17.00–19.00 Uhr, Mittwochs Nähere Angaben im Internet	COPD: und nun?	Kantonsspital Baselland	Lungenliga beider Basel
7.–28. September 18.30–19.45 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
9. September, 20.30 Uhr	Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo – Nichtsnutz	Theater Palazzo	Theater Palazzo
10. September 10.00–16.00 Uhr	Postenlauf	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
10. September 14.00–17.00 Uhr	Jubilarentreff Liestal	Kirchgemeindehaus Martinshof	OK Jubilarentreff Liestal
12. September 12.15–13.45 Uhr	Familien-Mittagstisch	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
12. September 14.30–16.30 Uhr	Internet Café	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren Liestal
13. September 10.00–14.00 Uhr	Buuremärt vor em Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
13. September 19.30–20.30 Uhr	Frauenliteratur in den 1950ern	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
14. September 18.00–22.00 Uhr	Vegane Küche zum Einsteigen mit Anne Treccarichi	herzlich vegetarisches Restaurant & Takeaway	herzlich vegetarisches Restaurant & Takeaway
15. September 9.00–11.00 Uhr	Frauenfrühstück. Geschwister – liebenswert und nervig	Kirchgemeindehaus Martinshof	Reformierte Kirche Liestal-Seltisberg
15. September 12.00–14.00 Uhr	Baselbieter Genusswoche: Eröffnungsanlass – Degustations-Lunch	in der Rathausstrasse	Genusswoche Baselland

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
16. September 18.00 Uhr	Vernissage «Kunst in und um Frenkenbündten»	Restaurant Frenkenbündten	Leben, wohnen und Betreuung im Alter Frenkenbündten
16. September 19.30 Uhr	Augen der Grossstadt – eine Hommage an Kurt Tucholsky	Kulturscheune Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
16. September 20.00 Uhr	Compagnia Baccalà – Pss Pss	Zirkuszelt Nicole & Martin in der Allee	Theater Palazzo
16.–18. September 11.00–14.30 Uhr	Genusswoche	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
17. September 9.00–18.00 Uhr	Genussmarkt Liestal	Rathausstrasse	Baselbieter Genusswoche
17. September 13.30–18.00 Uhr	Vom Eis zum Bier	Bahnhofplatz Liestal	Baselbieter Genusswoche
17. September 17.00 Uhr	Ensemble Nicole & Martin – Der Eisenhans	Zelt Nicole & Martin in der Allee	Theater Palazzo
17. September, 20.00 Uhr	Faye B Plattentaufe und Konzert	Guggenheim Liestal	Guggenheim
18. September 11.00 Uhr	Ensemble Nicole & Martin – Der Eisenhans	Zelt Nicole & Martin in der Allee	Theater Palazzo
18. September 11.15 Uhr	Buchvernissage Otto Höschle: Ranft	Pfarrei Bruder Klaus	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
19. September 8.30–17.30 Uhr	5. Geburtstag des Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
20. September 18.00–22.15 Uhr	Kulinarisches Restaurant im Schulheim	Schulheim Schillingsrain	Baselbieter Genusswoche
20. September–20. Oktober 9.00–11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
21. September 15.00–18.00 Uhr	Gemeinsames Posamenter Zwetschgenrüsten für Jung und Alt	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Baselbieter Genusswoche
22. September 8.00–19.00 Uhr	Ganztagesreise	Bäckereimuseum in Benken	Senioren Regio Liestal
22. September 18.00–22.30 Uhr	Liestaler Weine und Winzer	Rathaus	Baselbieter Genusswoche
22. September 18.30–20.00 Uhr	Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung & weitere Möglichkeiten zur selbst- bestimmten Vorsorge	Pflegezentrum Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
22. September 20.00 Uhr	Die Eltern – «pränatal bis postpubertär»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
23. September 13.30–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
24. September 10.30–17.00 Uhr	Liestaler Kindertag	Stadion Gitterli	Kirchen und Freikirchen der Stadt Liestal
25. September 12.00–14.30 Uhr	Lange Tafel Liestal	Rathausstrasse	Baselbieter Genusswoche
25. September, 14.30–16.00 Uhr	Tanz Café	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
26. September, 12.15–13.45 Uhr	Familien-Mittagstisch	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
26. September 14.30–16.30 Uhr	Internet Café	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren Liestal
27. September 14.30–16.00 Uhr	Tanz Café	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
27.–28. September 15.00–17.00 Uhr Verkauf. 14.30 bis 16.30	Kinderkleiderbörse	Kirchgemeindehaus Liestal	Kath.Frauengemeinsch./ref. Kirchgem./Frauenverein L.
28. September, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Landratssaal
29. September, 13.00–18.00 Uhr	Monatswanderung September	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
29. September 15.00 Uhr	Lottomatch	Restaurant Frenkenbündten	Leben, wohnen und Betreu- ung im Alter Frenkenbündten
29. September, 20.00 Uhr	Dominik Muheim – Plötzlich zmitzt drin	Theater Palazzo	Theater Palazzo
30. September	Vernissage: Espace/Escape	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
30. September 13.30–17.00 Uhr	türkischer Kaffeegenuss	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
30. September 20.00 Uhr	Dominik Muheim – Plötzlich zmitzt drin	Theater Palazzo	Theater Palazzo
2. Oktober	Webstuhl-Vorführung – So entstehen Schmuckbänder	Museum.BL	Museum.BL
2. Oktober, 9.30–14.00 Uhr	Brunch am 1. Sonntag des Monats	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
3.–7. Oktober 16.00–18.00 Uhr	Schnupperkurswochen Geräte- und Kunstturnen, Akrobatik und Trampolin	Sport- und Gesundheitszentrum Rosen	Sport- und Gesundheitszentrum Rosen

CELLIKATESSEN

Liestal 21.-25. 9. 2016

www.vivacello.ch



Viva Cello

Hauptsponsoren:



Unterstützt durch:



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. Dezember 2015–19. November 2016 19.45–21.45 Uhr Nähere Angaben im Internet	Einladung zum Mitsingen im Oratorienchor Baselland	Aula Schulhaus Burg	Oratorienchor Baselland Liestal
11. Januar–23. Dezember Nähere Angaben im Internet	Porzellanmalkurse	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
11. Januar–23. Dezember Nähere Angaben im Internet	Schmuckkurs	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
11. Januar–23. Dezember Nähere Angaben im Internet	Acrylmalkurse und Mischtechniken	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
24. Januar–31. Dezember 19.00–20.30 Uhr	Nordic Walking Laufgruppentrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
26. Januar–31. Dezember	Running Laufgruppentrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
4. Februar–22. Dezember 14.30–17.30 Uhr	Kindergeburtstag im Textilatelier – Textildesign für kreative Kids ab 8 Jahren	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
1. März–22. Dezember 10.00–15.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Designworkshop Hochzeitskleid	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
6. April–30. November 14.00–17.00 Uhr	Boulespiel/Pétanque	Sportanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal
26. Mai–20. Oktober so lange die Sonne scheint!	Boule-Bahn auf der Sonnenterrasse	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
30. Mai–19. Dezember 19.30–21.30 Uhr	Soul Motion® – Tanz der Seele	Mandiram-Liestal (Hanro Areal)	Singschule Liestal MartinVOICE
15. August–16. Dezember 2016 Nähere Angaben im Internet	Aqua-Cycling	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
15. August–16. Dezember 2016 Nähere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
15. August 2016–3. Januar 2017 16.30–17.00 Uhr	Djembégruppe Kinder	Guggenheim Liestal	Musikschule Guggenheim
15. August 2016–15. Januar 2017 18.00–19.00 Uhr	Djembégruppe Erwachsene	Guggenheim Liestal	Musikschule Guggenheim
15. August 2016–30. Juni 2017	Bandworkshop Erwachsene	Guggenheim Liestal	Musikschule Guggenheim
15. August 2016–30. Juni 2017	Bandworkshop Pop Teenager/Kinder	Guggenheim Liestal	Musikschule Guggenheim
15. August 2016–30. Juni 2017 8.30–12.00 Uhr Montag und Dienstag	UNICA Schule Spielgruppe	Kindergarten der UNICA Schule	UNICA Schule Liestal
16. August–27. September 2016 9.00–11.00 Uhr, Dienstags	Elterntreff	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
16. August–30. September 2016 9.00–11.00 Uhr, Freitags	Elterntreff	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
16. August–20. Dezember 2016 19.45–20.30 Uhr	Aqua-Tanz	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
18. August–8. September 2016 18.45–20.15 Uhr 4 × 1½ Std.	Basiskurs Nordic Walking & Vital	KV Liestal	Toscatours.ch
18. August 2016–31. Juli 2017 9.15–10.15 Uhr	Muki-Turnen	Turnhalle Frenken- bündten	Muki BL, Romy Regenass

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
21. August 2016–31. August 2018 11.00–13.00 Uhr	Mooibrunch	Caffè Mooi	Caffè Mooi
23. August–25. Oktober 2016 14.00–15.30 Uhr	PEKiP Kurs/Gruppe (Prager Eltern Kind Programm)	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
25. August–27. Oktober 2016 9.00–10.30 Uhr	PEKiP Kurs/Gruppe (Prager Eltern Kind Programm)	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
26. August–16. September 2016	Running Aufbaukurse	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
29. August–19. September 2016	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
30. August–4. September 2016 9.00–10.00 / 17.45–18.45	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
30. August–25. Oktober 2016 19.30–20.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Tanzkurs: Paartanz Standard & Lateinamerikanisch	BBL Ballett- und Bewegungsschule Liestal	Sprachtanz–Jane Bures
31. August–5. September 2016 12.00–13.00 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching

www.liestal.ch > Aktuelles > **Veranstaltungen**

Stiftung **Jugend**sozialwerk

helpnet

Jugend- und Familienberatung

Telefon **0840 22 44 66** (8 Rp./Min.)

7 Tage/24 Stunden erreichbar

auch über:

- WhatsApp **076 315 31 34**
- E-mail **mail@helpnet-online.ch**
- Facebook **www.fb.com/
jugend.familienberatung.helpnet**

www.helpnet-online.ch

kostenlose Erstberatung

Fragen zu **Beziehung,**
Erziehung oder
anderen **Themen.**





Stützpunkt
Feuerwehr Liestal

WANTED

firefighters

**Die Stützpunktfeuerwehr Liestal
sucht neue
Kameradinnen und Kameraden**



Rekrutierung für das Jahr 2017

Wann

Mittwoch, 21. September 2016

Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten Dir

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- Wissen, von welchem Du privat und persönlich profitieren kannst
- Professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

eMail für allfällige Fragen zur Rekrutierung: rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch

www.feuerwehr-liestal.ch

Nächste Häckseltage: Samstag, 15. Oktober 2016

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2016 oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 17. September 2016 (Vereine)

Mittwoch, 12. Oktober 2016 (Lottner AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 29. Oktober 2016 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

**Weitere Informationen
im Entsorgungskalender**

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	061 921 15 06
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	061 927 52 85

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: AZ Print

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



**Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem
Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe**
www.in-liestal.ch

Liestal aktuell

Erscheinungsdaten / Redaktionsschluss

www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell

STADTBAUAMT

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen



GAUGLER-EGLI.CH

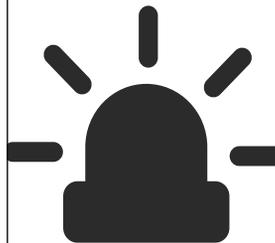
Ehemals **Florian Gaugler** Das spezielle Zigarergeschäft

Seit 25 Jahren für Sie in Bewegung!
Neu und doch altbewährt!

Gaugler Egli AG / Lausenerstrasse 16 / 4410 Liestal
T: +41 61 902 15 55 / F: +41 61 902 15 54 www.gaugler-egli.ch

GAUGLER EGLI AG
GIPSEREI
MALEREI
TROCKENBAU
ISOLATION
BRANDSCHUTZ

bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation



**ANSPRUCHSVOLLE
SICHERHEITSSYSTEME UND ALARM-
ANLAGEN AUS EINER HAND?
KEIN PROBLEM!**

bürgi.com ist ausserdem Ihr Spezialist für:
Schlüssel, Schlösser, Stempelanfertigungen
und Gravuren in grossem Sortiment.

bürgi.com AG
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal,
Tel. 061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com

E l e k t r o
CARL BÜRGIN
L i e s t a l

Elektrische Installationen | Telematik
Haushaltapparate | Beleuchtungskörper

Carl Bürgin Elektro, Rebgasse 5, 4410 Liestal
Tel. 061 926 80 00, www.elektrobuergin.ch

KAFFEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:

**Saeco, Jura, Rotel, Siemens
DeLonghi & weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

Muesch ä guetä **Moler** ha, dr



Ch. Grollimund Tel/Fax: 061 931 28 63
4410 Liestal Natel: 079 615 79 28

Neu in
Ihrer Region!



Ihr Treuhänder für Lösungen nach Mass....

**Buchführungen / Jahresabschlüsse / Mehrwertsteuer
Lohnadministration / Steuererklärungen
Allgemeine Administrationsarbeiten**

www.treuhandschweizer.ch
info@treuhandschweizer.ch
061 971 64 64

Andreas Schweizer
Burgunderstrasse 23
4410 Liestal

Leading in eRecycling



Ihr Recycling-Drive-In

Gratisentsorgung von:

- Elektronikschrott
- Haushaltsgrossgeräte
- Kühlschränke
- Batterien
- Leuchtstoffröhren
- Styropor **Neu**
- Papier
- Karton
- PET
- Altmittel
- Dosen
- Kork
- Glas
- Altöle
- Altkleider
- Nespresso-Kapseln

Kostengünstige Entsorgung von:

- Holz
- Flachglas
- Sperrgut
- Sonderabfälle aus Haus-
haltung wie Farben, **Neu**
Lacke, Spraydosen, etc.

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7:00–12:00 / 13:00–17:00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat: 9:00–13:00 Uhr
Wir sind eine offizielle Abgabestelle von SWICO/SENS.

Immark AG Unterfeldstrasse 15a T +41 58 360 74 74 info@immark.ch
CH-4410 Liestal BL F +41 58 360 74 75 www.immark.ch

«Lange Tafel Liestal»

Sonntag, 25. September 2016



Programm

10.00 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst
in der Stadtkirche Liestal mit
Pfarrer Andreas Stoos (ref.) und
Pfarrer Bernhard Schibli (kath.)

Musikalische Umrahmung
durch das Festivalorchester
Viva Cello und
die Stadtmusik Liestal.

11.00 Uhr

Apéro im Kirchhof,
musikalische Umrahmung durch
die Stadtmusik Liestal

Für die «Lange Tafel Liestal» stehen
insgesamt 700 Plätze zur Verfügung.
**Bitte benützen Sie den Vorverkauf,
um sich ihren Platz zu sichern**

12.00 Uhr

«Lange Tafel Liestal» in der Rathausstrasse
Begrüssung: Stadtpräsident Lukas Ott
Moderation: Dominik Flammer
Bewirtung unter der Leitung
von Buderli Gastronomie.

14.30 – 18.00 Uhr

Kulinarisches und musikalisches
Nachmittagsprogramm
für alle mit vielfältigen
Verpflegungsständen
und Beiträgen.



**Tickets im Vorverkauf à Franken 32.–
(Menü ohne Getränke) sind im
Dichter- und Stadtmuseum an der
Rathausstrasse 30 in Liestal erhältlich.**